

# Warum legt der Schweizer Bolschewik den Arm um eines Fröntlers Gnick

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 36

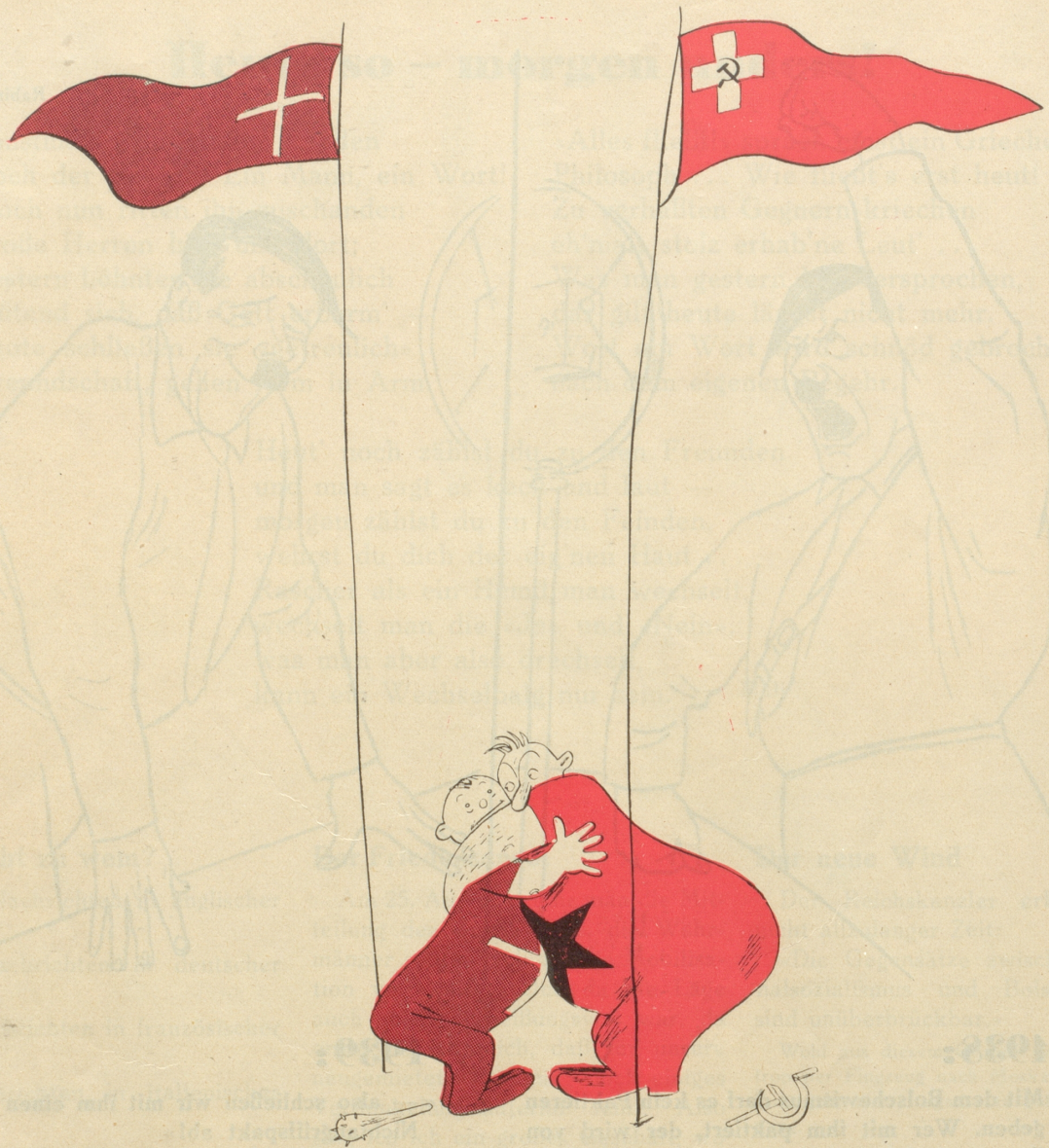
PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Warm legt der Schweizer Bolschewik  
Den Arm um eines Fröntlers Gnick.

Der Fröntler seinerseits legt warm  
Um den Genossen seinen Arm.

Das ist die schöne Konsequenz  
Der Kreml-Konferenz!

Bö

## Drahtschmidli

Schönster Biergarten an der Limmat.

Soignierte Küche. — Fisch-Spezialitäten.  
b. H'bahnhof ZÜRICH Platzspitz  
Inhaber: C. Mollet-Sennhauser.

In BERN

essen Sie am besten  
im **Bellevue-Bar  
Restaurant**

neben dem Bundeshaus.

